

Stadt Bad Königshofen i. Grabfeld



Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 3. August 2023, 19:00, im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPN</u> <u>r.</u>	<u>TOPBezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Protokollgenehmigung der Sitzung vom 06.07.2023	
2.	Bauanträge	
2.1.	Antrag auf Baugenehmigung: Erweiterung einer bestehenden Norma Filiale, Industriestraße 37, Fl.Nr. 1950, Gem. Bad Königshofen	
2.2.	Antrag auf Baugenehmigung: Neubau von einem Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage, Terrassenüberdachung und Holzlege, Fl.Nr. 138, Hauptstr. 20, Gem. Merkershausen	
2.3.	Antrag auf Baugenehmigung: Anbau einer Überdachung an einer Lagerhalle für bestehenden Elevator, Bahnhofstraße 9, Fl.Nr. 2046/05, Gem. Bad Königshofen	
3.	Aktueller Sachstand Baumaßnahme KIP-S Grund- und Mittelschule	
4.	Beteiligung der Stadt an Unternehmen in privater Rechtsform	
5.	VHS Rhön-Grabfeld gGmbH - Anteilsabgabe zu Gunsten der Gemeinden Großeibstadt und Nordheim v.d.R.	
6.	Plakatierungsverordnung	
7.	Auftragsvergaben	
7.1.	Vergabe Teiche Althausen und Aub	
7.2.	Bauhof- Anschaffung Radlader und Mulchkopf	
8.	nichtöffentliche Entscheidungen	
9.	Informationen	

ANWESEND

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
------	----------	---------------------------

Mitglieder des Stadtrats

Thomas Helbling	Erster Bürgermeister	
Peter Kuhn	Zweiter Bürgermeister	
Leslie Dietz-Endres	Stadträtin	
Anton Fischer	Stadtrat	
Thomas Fischer	Stadtrat	Erscheint um 19.07 Uhr zur Sitzung.
Petra Friedl	Stadträtin	
Dr. Maria-Theresia Geller	Stadträtin	
Achim Hartmann	Stadtrat	
Oliver Haschke	Stadtrat	
Frank Helmerich	Stadtrat	
Günter Kempf	Stadtrat	
Gerald Kneuer	Stadtrat	
Steffen Ott	Stadtrat	
Sabine Rhein	Stadträtin	
Ruth Scheublein	Stadträtin	
Karl-Heinz Schönefeld	Stadtrat	
Bernhard Weigand	Stadtrat	
Gerhard Weitz	Stadtrat	
Angelika Wilimsky	Stadträtin	
Dr. Roland Köth	Herr 3. Bürgermeister	

Ortssprecher

Michael Ebner

Entschuldigt sind

Tobias Saam	Stadtrat
-------------	----------

Verwaltung

Elisa Sperl	GL
-------------	----

Beginn: 19:00 UhrEnde: 19:52 Uhr

Öffentlicher Teil:

1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 06.07.2023

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 06.07.2023 wurde im Vorfeld der Sitzung im RIS zur Kenntnisnahme eingestellt.

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 angenommen

2. Bauanträge

2.1. Antrag auf Baugenehmigung: Erweiterung einer bestehenden Norma Filiale, Industriestraße 37, Fl.Nr. 1950, Gem. Bad Königshofen

Das Baugrundstück liegt im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Im Flächennutzungsplan ist in diesem Bereich ein Industriegebiet dargestellt.

Die Bauherren planen die Erweiterung vom bestehenden Markt um ca. 276 m² in Richtung Norden. Das Gebäude auf der kompletten Länge angebaut und so um ca. 4,45 m erweitert.

Der Stellplatznachweis ist rechnerisch und zeichnerisch dargestellt und somit erbracht.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 19 : 1 angenommen

2.2. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau von einem Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage, Terrassenüberdachung und Holzlege, Fl.Nr. 138, Hauptstr. 20, Gem. Merkershausen

Das Vorhaben liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB in einem Gebiet ohne Bebauungsplan.

Die Antragsteller planen den Neubau von einem Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Terrassenüberdachung. Ebenfalls soll eine Holzlege an der östlichen Grundstücksgrenze errichtet werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

2.3. Antrag auf Baugenehmigung: Anbau einer Überdachung an einer Lagerhalle für bestehenden Elevator, Bahnhofstraße 9, Fl.Nr. 2046/05, Gem. Bad Königshofen

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) und ist als GI-Gebiet ausgewiesen.

Der Antragsteller plant die Überdachung und Einhausung von dem bestehenden Elevator an der Westseite der Lagerhalle.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 angenommen

3. Aktueller Sachstand Baumaßnahme KIP-S Grund- und Mittelschule

Aufzug:

Für den Bau des Aufzugs ist keine Sondergründung nötig. Der Aufzug wird westlich des Einganges zu den jetzigen Grundschulklassen errichtet. Außer dem Runterbrechen von Brüstungen ist kein größeres Eingreifen in den bestehenden Baukörper erforderlich. Nach Fertigstellung des Aufzugs bleibt die Optik der Fassade erhalten.

Fassade:

Bei der Sanierung der Fassade ist der Brandschutz zu beachten. Der bisherige Fassadenbereich wird durch eine verputzte Ziegelsteinmauer mit einzelnen Alufenstern ersetzt und der Windfang wird entfernt. Es wird geprüft, ob aus Brandschutzgründen die Fenster mit Sonnenschutzverglasung zum Öffnen erlaubt sind, um diese reinigen zu können.

Frau Friedl fragt an, ob ein Sonnenschutz bei Veranstaltungen möglich ist und wie es sich mit der Reinigung verhält. Diese Fragen werden noch einmal geprüft.

4. Beteiligung der Stadt an Unternehmen in privater Rechtsform

Nach Art. 94 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung (GO) sind die Kommunen verpflichtet, jährlich einen Bericht über die wesentlichen Beteiligungen (Beteiligungen, an denen die Stadt **mindestens der zwanzigste Teil der Anteile** eines Unternehmens besitzt) der Stadt Bad Königshofen i. Grabfeld an Unternehmen in privater Rechtsform zu erstellen und der Kommunalaufsicht vorzulegen.

Der Bericht soll dafür sorgen, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz privatrechtlicher Ausgliederungen transparent bleibt. Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2022 liegt in der Anlage auszugsweise bei. Der lange Zeitraum zwischen dem Berichtsjahr und der Berichterstellung resultiert daraus, dass die Bilanzen einiger Gesellschaften der Stadtkämmerei erst vor kurzem vorgelegt werden konnten. In der Regel werden für die Bilanzerstellung mehrere Monate benötigt.

Im Einzelnen handelt es sich bei den im Bericht dargestellten Beteiligungen um Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

- Kur Betriebs-GmbH
- Biomasse-Wärmeversorgung Bad Königshofen GmbH & Co. KG
- vhs Rhön und Grabfeld gGmbH

Zu Vergleichszwecken wurden den Beträgen aus den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen (GuV) des Jahres 2022 die Vorjahreswerte gegenübergestellt.

Der 1. Bürgermeister Thomas Helbling geht kurz auf die Entwicklung der einzelnen Beteiligungen ein. Abschließend weist er darauf hin, dass der komplette Beteiligungsbericht mit den umfangreichen Ausführungen dazu auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Beschluss:

Der vorgetragene Bericht wird gebilligt. Er ist der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Rhön-Grabfeld vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

5. VHS Rhön-Grabfeld gGmbH - Anteilsabgabe zu Gunsten der Gemeinden Großeibstadt und Nordheim v.d.R.

Der Gemeinderat Großeibstadt hat mittels eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses vom 24.03.2023 die Aufnahme in die vhs Rhön- Grabfeld gGmbH mit einem Gesellschafteranteil beantragt.

Ebensolche Beschlüsse für die Aufnahme wurden im Jahr 2022 von den Gemeinden Nordheim v.d.R und Sulzdorf an der Lederhecke gefasst, für letztere Gemeinde wurde der Beschluss über den Beitritt bereits in der Gesellschafterversammlung 2022 gefasst.

Der Notartermin für die Beurkundung aller drei Beitritte wird nach der Gesellschafterversammlung 2023 festgelegt.

Um die Gesamtzahl von 100 Gesellschafteranteilen aufrecht zu erhalten, muss für die neu aufzunehmenden Gemeinden jeweils eine Kommune einen Stimmanteil abgeben. Mellrichstadt hat für Sulzdorf bereits einen Anteil abgegeben, Bad Königshofen tut dies nun für Nordheim v.d.R. und Großeibstadt.

Beschluss:

Die Stadt Bad Königshofen i.G. beschließt von ihren 38 Gesellschafteranteilen je einen Anteil an die Gemeinde Großeibstadt und der Gemeinde Nordheim v.d.R. abzugeben.

Bei einer zukünftigen Rückgabe von Anteilen anderer Gesellschafter, soll der Stadt Bad Königshofen i.G. wieder mind. ein Anteil zugeteilt werden.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

6. Plakatierungsverordnung

Auf den Tagesordnungspunkt 10 der Sitzung vom 15.06.2023 wird verwiesen.

Nach Beratung in der Sitzung wurde die Aufstellung und Unterhaltung von Plakatwänden bzw. Plakattonnen im Stadtgebiet Bad Königshofen vorgeschlagen, um für die örtlichen Vereine eine kostenfreie Plakatierung anbieten zu können. Zu beachten wären bei Errichtung der Tafeln die baurechtlichen Voraussetzungen und die Möglichkeiten der Aufstellung. Die Standorte sollten einerseits so positioniert sein, dass die Werbung gut sichtbar ist, die Tafeln selbst bieten aber meist nicht die beste Ansicht.

Derzeit ist jeweils eine Tafel am Parkplatz Kurzentrum und am Parkplatz TSV-Sportheim vorhanden. Diese sind jedoch nicht mehr so ansehnlich und sollten überarbeitet werden. Weitere mögliche in Frage kommende Standorte wären der ZOB Tuchbleiche und entlang der Busspur am Marktplatz Ost.

Die Kosten für eine zusätzliche Plakatwand in Holz belaufen sich auf ca. 800 € pro Wand.

Die Kosten für eine Plakattonne in Metall ausgeführt sind bei ca. 1.500 € zzgl. ca. 350 € für die Aufstellung anzusetzen.

Für sämtliche Aufstellorte ist eine baurechtliche Genehmigung (Bauantrag) nötig, da die Werbefläche größer als 1 m² sein wird.

Aufgrund der Kosten und des nötigen Aufwandes wurde in § 5 der Satzung für örtliche Vereine die kostenfreie Nutzung der beiden bereits vorhandenen Plakattafeln vorgesehen.

Stadtrat Herr Dr. Köth erklärt, dass keine zusätzlichen Ausgaben zu verantworten sind und befürwortet die Vorschläge. Herr Helmerich stimmt dem zu, würde sich aber vor Wahlen wünschen, wenn z.B. 10 Bauzäune an festen Stellen aufgestellt würden, die dann für die Wahlplakate zur Verfügung gestellt werden. Vielleicht könnte dies in der Zukunft umgesetzt werden.

Stadträtin Frau Dr. Geller möchte wissen, wer die Anzahl der Plakate kontrolliert.

Herr Fischer findet den Entwurf ebenfalls passend, immerhin könnten die örtlichen Vereine nunmehr kostenfrei plakatieren.

Beschluss:

Die vorhandenen Plakattafeln am Kurzentrum und in der Aubstädter Straße können kosten- und genehmigungsfrei für Anschläge genutzt werden. Die Plakate dürfen dabei die Größe von DIN A 0 nicht überschreiten.

Abstimmungsergebnis: 18 : 2 angenommen

Beschluss:

Die Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und die Darstellung durch Bildwerfer in der Öffentlichkeit (Plakatierungsverordnung) wird wie im Entwurf dargestellt beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 2 angenommen

7. Auftragsvergaben

7.1. Vergabe Teiche Althausen und Aub

Die Teiche in:

Althausen: - Fischteichanlage Althausen (FI.Nr. 1574, 1564/2, 1564/1)

- Sambachseen I und II (FI.Nr. 2102)

Aub: - Landschaftssee in Aub (FI.Nr. 3125, 3126, 3224/1)

wurden laut Beschluss vom Land- und Forstwirtschaftsausschuss v. 25.05.2023 neu ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde in der Info-Quelle und in den Schaukästen der Stadt und der Stadtteile veröffentlicht.

Für jeden Teich wurde ein Aufwurfpreis festgelegt.

Insgesamt wurden 9 Angebote abgegeben.

7.2. Bauhof- Anschaffung Radlader und Mulchkopf

Radlader:

Der Radlader ist nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben und es war notwendig ein neues Fahrzeug anzuschaffen.

Es wurden 7 Firmen angefragt, 3 Angebote sind eingegangen.

Mulchkopf:

Die Pflege der Wegränder entlang unserer Straßen und Radwege durch den Bauhof wird mit dem Unimog U318 und dem angebauten Auslegermulchgerät FME 600 durchgeführt. Der vorhandene Mulchkopf MK 1200 wurde im Jahr 2016 als Gebrauchtgerät (Bj 2006) zusammen mit dem Unimog angeschafft. Mittlerweile ist er so verschlissen, dass eine erneute Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist.

Es wurden 7 Firmen angefragt, 3 Angebote sind eingegangen.

8. nichtöffentliche Entscheidungen

Personalentscheidungen:

Der Stadtrat stimmt der Einstellung von Frau Mariia Handziuk zu. Das Arbeitsverhältnis mit Frau Handziuk beginnt am 05.06.2023 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 13 Stunden. Der Arbeitsvertrag ist wegen Vorliegen eines sachlichen Grundes nach § 14 Abs. 1 TzBfG zweckbefristet für die Dauer einer Krankheitsvertretung.

9. Informationen

Der 1. Bürgermeister informiert über die nachfolgenden Veranstaltungen und lädt alle Anwesenden und Bürger/- innen recht herzlich dazu ein:

- Kreismusikfest am 16./17.09.2023 in Aub
- Kunsthandwerkermarkt am 09./10.09.2023 in Bad Königshofen
- Bayerischer Imkertag am 10.09.2023 im Kurzentrum

Stadträtin Frau Rhein erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Bücherschranks. Die Umsetzung ist fast fertig und die Aufstellung soll noch im August erfolgen.

Stadtrat Herr Helmerich möchte wissen, wie es mit der gelben Markierung in der Rathausstraße angedacht ist. Sollen hier weitere Maßnahmen folgen oder bleibt dieser zunächst dauerhaft. Nach Aussage des 1. Bürgermeisters bleibt diese Markierung zunächst dauerhaft. Im Zuge der Rathaussanierung und späteren Marktplatzsanierung müsse geschaut werden, was möglich sei. Auch die Straßenbahnmarkierungen am Marktplatz sollen zeitnah neu gezeichnet werden.

Herr Helmerich bittet auch um Abstellen des Brunnens an der Ampelkreuzung. Dies wurde allerdings in der Zwischenzeit bereits veranlasst.

Ende der Sitzung: 19:52 Uhr

Bad Königshofen, den 13.09.2023

Thomas Helbling
Erster Bürgermeister

Elisa Sperl
Schriftführerin